

Lernbrücken (BW)

Beitrag von „Kris24“ vom 2. April 2021 23:55

Zitat von aka1992

Hallo zusammen,

wie einige von euch habe auch ich die Lernbrücke im letzten Sommer (für die Grundschule in BW) angeboten. Auch ich stehe nun vor der Frage, was hier steuerlich zu tun ist. Gibt es inzwischen ein Resultat? Hat schon jemand mit seinem Steuerberater gesprochen oder sonst eine belastbare Rückmeldung? Sobald es ein Ergebnis (z.B. durch den Steuerbescheid) gibt, wäre es klasse, wenn ihr das hier posten könnetet und wir dieses Thema noch abschließend klären könnten.

Habe mich extra für diese Frage hier angemeldet, und hoffe natürlich, dass hierdurch auch noch einigen anderen geholfen werden kann.

Danke schon mal,

viele Grüße Alex

Zitat von Kris24

Dann habe ich eine gute Nachricht für dich, du musst für Aufwandsentschädigung keine Steuern zahlen, wenn du unter 2400 EUR bleibst. Das steht auch in diesem Thread, ich wusste es anfangs auch nicht, ich dachte nach deinem (forschen) Einstieg hier, du hättest ihn gelesen.

(Sei nicht böse, aber du klangst für mich wie einer dieser Trolle, die uns hier immer wieder erzählen, wie faul Lehrer sind. Wenn du hier etwas herum liest, wirst du hoffentlich sehen, dass fast alle uns viele Gedanken gemacht haben.)

Meine 20 Stunden teilen sich auf 3 Kurse (nur Mathe) auf.

Und ich habe von Anfang an neuen Stoff unterrichtet und fast alle Schüler haben mitgearbeitet (und waren stolz auf das Erreichte).

ich zitiere mich mal selber und ergänze den Link https://www.lohnsteuer-kompakt.de/fag/2020/201/w...uss_ich_angeben

Und herzlich Willkommen Alex  (das forschte Auftreten bezieht sich natürlich nicht auf dich, meine zitierte Antwort ist älter).